

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Band:** 47 (1992)  
**Heft:** 5  
**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VERANSTALTUNGEN



St. Gallen 8.–18. Oktober 92

Schweizer Messe für Land- und  
Milchwirtschaft

**50. olma** 

50 Jahre Schaufenster  
der Schweizer Landwirtschaft

## 5. Olma-Gespräche 1992

**Generalthema: Das Milchland Schweiz –  
Insel im EG-Milchmeer? –  
Insel zum Träumen?**

Die Olma-Agrargespräche 1992 werden im  
gewohnten, bewährten Rahmen ablaufen:

- am gleichen Ort:  
Halle 10, 1. Stock, «Forum»
- an den gleichen Tagen:  
Freitag, Montag, Mittwoch, Freitag
- zur gleichen Tageszeit:  
jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr!

Anschliessend ermöglicht ein Apéro Kon-  
takte zwischen Publikum und Referenten  
und eine Weiterführung der Diskussion in  
kleinerem Rahmen.

## Sonderschau Bio-Obstbau

An der Olma präsentiert das Forschungs-  
institut für biologischen Landbau eine Sonder-  
schau mit Schwerpunkt Obstbau. Der Obst-  
bau ist ein Fachgebiet, welches sehr hohe An-  
forderungen an den Praktiker stellt. Sowohl  
Krankheiten als auch Schädlinge stellen den  
Obstbauern vor grosse Probleme, die ganz-  
heitlich angegangen werden müssen. Grosse  
Investitionen und Risiken entstehen beim  
Aufbau einer Bio-Obstanlage. Auch vom

Konsumenten wird Verständnis und Unter-  
stützung benötigt. Es gibt viel zu wenig Bio-  
Obst, da die Hürden für eine Umstellung sehr  
hoch sind. Die Sonderschau möchte demon-  
strieren, wie das Ökosystem Obstanlage  
funktioniert, welche schädlichen Einflüsse  
auftauchen und wie man die Nützlinge eta-  
blieren kann. Von der Bodenpflege über Sor-  
tenwahl bis zur Vermarktung wird vieles ge-  
zeigt. Der Besucher erhält an den Mikrosko-  
pen einen Einblick in die Kleinlebewelt im  
und unter dem Obstbaum.

## Forum Landwirtschaft und Umwelt

18. und 19. November 1992, im Kursaal Bern

### Themen:

- 1. Internationale Strategien. Auswirkungen  
auf die Dritte Welt**
  - Ziele der GATT-Agrarhandels-Politik
  - Landwirtschaft und Umwelt aus der  
Sicht der Pflanzenschutzindustrie
  - Wir wirken das GATT und die neuen  
Biotechnologien auf die Landwirtschaft
- 2. Erfahrungen aus der Dritten Welt**
  - Modernisierung als Lösung des Hun-  
gerproblems?
  - Entwicklungsmöglichkeiten tradition-  
eller Agrarsysteme
- 3. Agrarpolitik in Europa**
  - Die EG-Agrarpolitik – kritisch hinter-  
fragt
  - Agrarreform in Osteuropa
  - Konkrete Schritte hin zu einer um-  
welt-, tier- und menschengerechten  
Agrarpolitik

Namhafte Referenten aus dem In- und Aus-  
land.

Tagungskosten: Fr. 100.– für einen Tag  
Fr. 170.– für beide Tage

Anmeldung bis 30. September 1992

Programme erhältlich bei:  
«Landwirtschaft und Umwelt»  
Postfach 326, 3000 Bern 6

## Kurse in der Biofarm Herbst 1992

Samstag, 19. September 1992

**Jahreszeiten-Kochkurs «Herbst»**

K. Schweizer

Mittwoch, 21. Oktober 1992

**Backen und Kochen mit Vollkorn**

E. Zurflüh, E. Wohlgemuth

Freitag, 23. Oktober 1992

Samstag, 24. Oktober 1992

**Getreidegerichte mit Vollkorn**

K. Schweizer

Freitag, 30. Oktober 1992

Samstag, 31. Oktober 1992

**Schlank und rank, Korn sei Dank!**

Christine und Kurt Scherzmann

Samstag, 7. November 1992

**Jahreszeiten-Kochkurs «Winter»**

K. Schweizer

Samstag, 14. Oktober 1992

**Backen und Kochen mit Vollkorn**

E. Zurflüh, E. Wohlgemuth

Mittwoch, 18. November 1992

Samstag, 21. November 1992

**Güetzi und Kleingebäcke mit Vollkorn**

E. Zurflüh

Samstag, 5. Dezember 1992

**Kochen für Gäste**

K. Schweizer

## Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch  
älteres Abflammgerät,  
Modell BIOFARM 74,  
Arbeitsbreite 3 m

Reinhard Süss-Stäger  
5234 Villigen  
Telefon 056 44 16 00

## Landwirtschaft 2000

### Die Schweizerische Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Europa und Ökologie

**Agrarpolitische Arbeitstagung,  
Samstag, 14. November 1992, 10.15 bis 16.00 Uhr,  
auf dem Möschberg, 3506 Grosshöchstetten**

#### Tagesprogramm:

- 10.15 Uhr: **Begrüssung**  
Werner Scheidegger, Präsident VSBLO, Madiswil
- 10.30 Uhr: **Strategien für das nächste Jahrtausend**  
Vortrag von *Marcel Sandoz*, Präsident des Schweiz. Bauernverbandes, Lavigny
- 12.00 Uhr: Mittagspause
- 13.30 Uhr: **Podiumsdiskussion**  
Teilnehmer:  
Peter Ackermann, Bio-Bauer, Niederuzwil  
Dr. Urs Niggli, Leiter Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Oberwil  
Hans Werner, Bio-Bauer, Allschwil  
Dr. Roland Wyler, Direktor Galactina AG, Belp  
Gesprächsleiter: Werner Scheidegger  
Die Tagungsteilnehmer werden in die Diskussion einbezogen.
- 16.00 Uhr: Abschluss der Tagung

Wir stehen an einem Wendepunkt schweizerischer und europäischer Agrarpolitik.  
Wir wollen die Entwicklung nicht passiv erdulden, sondern aktiv mitgestalten.  
Deshalb suchen wir das Gespräch mit den Entscheidungsträgern.  
Diese Tagung geht uns alle an! Wir erwarten einen Grossaufmarsch!  
Tagungsgebühr: Fr. 40.- inkl. Mittagessen

**Anmeldung bis 10. November an: Zentrum Möschberg, 3506 Grosshöchstetten**

(**Achtung:** Eine telefonische Anmeldung ist zur Zeit nicht möglich. Wir bitten Sie deshalb, Ihre schriftliche Anmeldung rechtzeitig der Post zu übergeben. Bei Unklarheiten kann Telefon 063 56 20 10 [Biofarm] angerufen werden.)